

Projektbeschreibung der Stadt- und Kreisbibliothek „Makerthek Börde – mobil von Ort zu Ort“

Im Rahmen einer Förderung der Kulturstiftung des Bundes „Stadtbibliotheken hoch 3“ wurde unser Antrag zum Projekt „Makerthek Börde – mobil von Ort zu Ort“ bewilligt.

Die Idee des Projektes ist es, die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben zu modernisieren und das Angebot um einen mobilen Makerspace zu erweitern, d.h. eine offene Werkstatt mit Freiraum zum Entwickeln und Gestalten zu schaffen.

Dieser „Dritte Ort“ soll mit entsprechender digitaler und handwerklicher Ausstattung Raum für freies und kreatives Arbeiten, gemeinsames Lernen, Erfahren und Erleben bieten und für den Ideenaustausch mit anderen Menschen zur Verfügung stehen.

Das Interesse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für kreatives Gestalten mit digitalen Werkzeugen wollen wir genauso fördern, wie deren Offenheit gegenüber Upcycling-Prozessen.

Aber nicht nur für junge Menschen soll das Projekt sein, sondern für jede Altersgruppe, also generationsübergreifend. Jeder kann seine Erfahrung mitbringen und weitergeben.

Mobil sollte unser Angebot sein, damit alle Bewohner unserer 11 Ortsteile der Einheitsgemeinde bei Interesse an dem Projekt teilhaben können. Gerade im ländlichen Raum ist es mitunter schwierig, mit dem ÖPNV von Ort zu Ort zu gelangen.

Momentan sind wir dabei, digitale Workshops für Robotik und 3-D Druck anzubieten, sowie Upcycling Workshops.

Des Weiteren führen wir während der Sommerferien eine Online-Aktion durch, bei dem jeder, der sich für das Projekt interessiert, eingeladen wird, ein Logo zu entwickeln, dass zur Identifizierung und Wiedererkennung beitragen soll.

Die besten Vorschläge werden prämiert. Unterstützung bei der Prämierung erhalten wir vom Förderverein der Stadt- und Kreisbibliothek und von der Firma Aktuell-Bau GmbH.

Dieses vorgenannte Logo soll dann auch auf unserem Mobil angebracht werden.

Die Ausschreibung für unser Mobil läuft und wir hoffen, dass es in den nächsten Wochen wieder möglich ist, dann offline Veranstaltungen durchführen zu können.

Unterstützt werden wir dabei insbesondere durch unseren „Makermanager“ Manfred Gramer, der über die Förderung angestellt werden konnte und durch den Studiengang Cultural Engineering der Otto-von Guericke-Universität Magdeburg, der ein Netzwerkpartner bei diesem Projekt ist.

Weitere Netzwerkpartner sind der DRK Kreisverband Wanzleben e.V. und der Förderverein der Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben.

Wir hoffen, dass der mobile dritte Ort auf großes Interesse stößt und eventuell auch dazu führen könnte, dass mehr mobile Makerspaces eingerichtet werden, insbesondere für kleinere und mittlere Bibliotheken.

Vorstellbar wäre auch die weitere Einrichtung mobiler Makerspaces, jeweils für den nördlichen, mittleren und südlichen Bereich Sachsen-Anhalts.

Nicht jeder Bibliothek ist die Anschaffung und Unterhaltung eines Makerspace möglich, sei es aus finanziellen oder personellen Gründen.

Deshalb wäre so eine flexible Unterstützung wie das Makerspace gut, da dieses dann bei Bedarf genutzt werden kann und somit das Angebot der jeweiligen Bibliothek erweitern würde.

Um dieses Ziel zu verwirklichen, wird neben der Durchführung dieser Workshops die nächste vorrangige Aufgabe sein, finanzielle Unterstützer für die Weiterführung bzw. Entwicklung des gesamten Projektes zu finden.

Das Bildungsministerium des Landes-Sachsen-Anhalt hat nach einem Gesprächstermin bei der Staatssekretärin bereits sein Interesse an dem Projekt bekundet, da so eine mobile Lösung für die Schuleinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt ebenso von großem Interesse wäre.

Wanzleben, 8. Juni 2021